Internationale Geographische Union = Union Géographique Internationale

Autor(en): **Widmer, O.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **129 (1949)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ment politique et au Département fédéral de l'intérieur. Les comptes rendus de l'assemblée, ainsi que les résolutions et recommandations furent publiés par le Secrétariat général de Bruxelles dans un volume de 454 pages, en février 1949. Les frais de cet ouvrage sont couverts partiellement par l'UNESCO. Le rapport du Comité suisse y est inclus.

L'U. R. S. I. tiendra sa prochaine assemblée en 1950 en Suisse. Un Comité d'organisation local est en formation. La S. H. S. N. a nommé quelques membres nouveaux dans le Comité suisse de l'U. R. S. I., qui comprend en avril 1949 les personnes suivantes:

MM. E. Baldinger, W. Gerber, H. König, F. Lüdi, J. Lugeon (président), P.-L. Mercanton, R. Mercier, G. Nobile, R. Sænger, F. Tank, M. Waldmeier. Le président: *Jean Lugeon.*

8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs
Association pour l'étude du quaternaire
(Internationale Vereinigung für Quartärforschung « INQUA »)

Die für 1949 vorgesehene Konferenz in Budapest wurde abgesagt.

Paul Beck.

9. Commission internationale des Tables de Constantes

Cette commission est convoquée à Amsterdam à l'occasion de la Conférence internationale de la Chimie qui aura lieu en septembre 1949.

Il convient de mentionner que les publications ne sont plus annuelles. Elles paraissent dès maintenant suivant les besoins pour les divers domaines scientifiques choisis d'après la rapidité de leur développement. Elles ne contiennent plus toutes les données numériques, mais seules les constantes sélectionnées. Elles ne sont plus dénommées Tables annuelles de Constantes et Données numériques de Chimie, de Physique, de Biologie et de Technologie, mais simplement *Tables de Constantes.*

Il est paru en 1948 un fascicule intitulé: « Constantes sélectionnées de Physique nucléaire » établi par R. Grégoire, sous la direction de F. Joliot et I. Curie. Prof. *Charles Hœnny.*

10. Internationale Geographische Union
Union Géographique Internationale

Schweizer Komitee für diese Union

Die anläßlich der Generalversammlung des Conseil International de Recherches in Brüssel am 27. Juli 1922 gegründete UGI, welcher 30 Staaten, darunter seit 1927 die Schweiz, angehören, hatte ihre Tätigkeit 1940 eingestellt. Das im Juli 1946 in Brüssel wieder zusammengetretene Bureau (Prof. Em. de Martonne, Paris, Präsident 1938—49, und Frl. Prof. M. A. Lefèvre, Louvain, Generalsekretärin) verzichtete auf den

Bezug der Jahresbeiträge 1940—45, erhöhte deren Einheit, die am Kongreß in Amsterdam 1938 auf den Gegenwert von 23,58 g Feingold festgesetzt worden war, auf 31 g (zirka 150 sFr.) und widmete sich vor allem der Vorbereitung des ursprünglich für 1942, dann für den 21. bis 29. September 1948 in Lissabon in Aussicht genommenen XVI. Internationalen Geographenkongreß, der mangels hinreichender Anmeldungen auf April 1949 verschoben wurde. In der Exekutivkomitee-Sitzung vom 12./13. September 1948 in Brüssel wurde das der Generalversammlung in Lissabon vorzulegende Programm für die Neuorganisation der Union aufgestellt. Der Bundesrat betraute den vom Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften als Nationalkomitee nominierten Delegierten mit der Vertretung der Schweiz am Kongreß.

Der Präsident: *O. Widmer.*

11. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Seit der letzten Berichterstattung in den Verhandlungen der S. N. G. 1948 hat keine Versammlung des Stiftungsrates stattgefunden.

Der Delegierte: *Alfred Kreis.*

12. Comité Steiner-Schläfli

Der Satz des ersten Bandes der Gesammelten Mathematischen Abhandlungen von L. Schläfli wurde fertiggestellt und die Korrektur bis zum Umbruch erledigt. In ihrer Sitzung von 25. September 1949 bestätigte die Schweizerische Mathematische Gesellschaft das bisherige Komitee für eine weitere Amtsdauer 1950/55.

Der Präsident: *Louis Kollros.*

13. Schweizerischer Nationalpark

Eidgenössische Nationalpark-Kommission

Die Kommission kam im Berichtsjahre in 3 Sitzungen zusammen, wovon 2 in Zürich, die 3. in Schuls abgehalten wurde.

Wie in den Vorjahren galt auch im Berichtsjahre erneut die Sorge der integralen Erhaltung des Parkes, da es um die Nutzbarmachung der Wasserkraft des Spöls noch nicht zu einer endgültigen Beruhigung gekommen ist.

Der starke Besuch, namentlich des Teiles Cluozza, macht es notwendig, das Blockhaus etwas zu vergrößern. Die Kommission hat deshalb Herrn Architekt Bisaz beauftragt, Pläne für die geplante Vergrößerung auszuarbeiten. Hingegen soll mit dem Bau erst begonnen werden, wenn der Park als solcher nicht mehr gefährdet sein soll.

Anläßlich der Sitzung in Schuls wurde der Brückenbau am Übergang über die Clemgia ins Minger besucht.